



Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 24. bis 30. Juni 2019

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [Dnrailway](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Nachtrag vom 21.6.:

Überwachung lückenlos verschweißter Gleise während der heißen Jahreszeit

Dnrailway.ru: Am heutigen Freitag wurden vom Bereich Fahrbahn der staatlichen *Donezker Eisenbahn* alle Arbeiten zur Entspannung der lückenlos verschweißten Gleise bei den gegenwärtigen hohen Temperaturen abgeschlossen. Bei der Untersuchung wurden Gleislagefehler an 43 Stellen identifiziert, was zu Langsamfahrstellen mit 60 km/h auf über 40 Kilometern geführt hatte. Am schlimmsten betroffen war die Region Ilowajsk. Um die Fehler dort zu beheben wurden auch Kräfte aus Debalzewo herangezogen.

Bei der *Donezker Eisenbahn* sind 72% aller Gleise lückenlos verschweißt; das erfordert erhöhte Aufmerksamkeit für einen sicheren Zugbetrieb, besonders bei sommerlich hohen Temperaturen. Für den sicheren Betrieb auf den lückenlos verschweißten Gleisen wird in dieser Periode eine ganze Reihe von Überwachungsmaßnahmen zur rechtzeitigen Beseitigung auftretender Abweichungen ergriffen. Im Besonderen werden die betreffenden Gleisabschnitte in der heißen Jahreszeit öfter von erfahrenen Monteuren oder Brigadiern begangen. Die Leiter der Bahnmeistereien fahren öfters auf den Führerständen mit, und auch die Lokführer sind angehalten, Auffälligkeiten bei der Gleislage zu melden. Wenn ein Messzug Ansätze einer Gleisverwerfung feststellt, wird die Bahnmeisterei unverzüglich verständigt. Bei der Kontrolle der Schienen wird auch auf den Zustand der geschweißten Stöße geachtet.

An Gleisstellen, wo der Querschnitt des Schotterbetts oder die Befestigungsmittel (der Schienen auf den Schwellen, Anm. d. Übers.) nicht ganz der Norm entsprechen, wird die höchstzulässige Geschwindigkeit der Züge herabgesetzt. Arbeiten an lückenlos verschweißten Gleisen, die die Lagestabilität beeinträchtigen können, sind zu dieser Zeit verboten.

Montag:

Ökonomische Integration trägt Früchte

Lug-info.com: Durch die Zusammenarbeit mit dem metallurgischen Kombinat Altschewsk (AMK) und der staatlichen *Lugansker Eisenbahn* (LShD) konnte die Maschinenbau-GmbH *LūgaMasch* die Zahl ihrer Mitarbeiter um 23% erhöhen.

Das berichtet Direktor Alexandr Martynenko auf einem Arbeitstreffen mit dem Vorsitzenden des Ministerrats der LVR, Sergej Koslow. An dem Treffen nahmen auch der Minister für Industrie und Handel, Jurij Gowtwin, und der Minister für Verkehr und Infrastruktur der LVR, Alexandr Basow, teil.

Gowtwin meinte, die Bindungen zwischen solch großen Unternehmen wie *LūgaMasch*, AMK und

LShD sei das augenscheinlichste Beispiel für eine gelungene Kooperation auf industriellem Gebiet in der Republik.

„Wir haben in der vergangenen Woche Pilotprojekte zur Zusammenarbeit dieser Unternehmen in Gang gebracht. Große Bedeutung hat dabei der Eisenbahntransport: Material, das seine Lebensdauer erreicht hat und nicht mehr wirtschaftlich einsetzbar ist, geht zu *LūgaMasch*, die die Altstoffe nach der Zerlegung dem AMK übergibt“, sagte der Minister. Erzeugnisse des Kombinats vervollständigen dann die Aktiva der Bahngesellschaft.

„Im Rahmen des Projektes erhielt *LūgaMasch* eine Sektion einer (Doppel-) Diesellok 2TE116, die durch die bewaffnete Aggression seitens der Ukraine im Jahr 2014 unrettbar beschädigt wurde. Den Verkaufserlös setzt die Bahn ausschließlich zur Instandsetzung von Triebfahrzeugen ein“, sagte der Verkehrsminister.

Martynenko erklärte, dass neben der Mehrung der Arbeitsplätze auch die durchschnittlichen Löhne in dem von ihm geführten Unternehmen stiegen. ...

Das Unternehmen zählt gegenwärtig ungefähr 1300 Mitarbeiter. „Es könnten bis zu 1600 werden. Der Durchschnittslohn im Unternehmen liegt heute bei 16.000 Russischer Rubel und wird auf 20 bis 25.000 (€ ca. 350) steigen. ...

Die 2015 gegründete *LūgaMasch*, die sich hauptsächlich mit der Produktion von Baugruppen und Ersatzteilen für Schienenfahrzeuge beschäftigt, konnte die Löhne der Mitarbeiter seit 2017 mehr als verdoppeln. ...

Modeindustrie international hoch bewertet

Dnr-online.ru: Die Abteilungsleiterin für Leicht- und weiterverarbeitende Industrie des Ministeriums für Industrie und Handel der DVR, Jelena Woronina, berichtet dem Sender *Radio Respublika* (DVR) in einem Exklusivinterview von den Aktivitäten in der Leichtindustrie.

„Heute existieren auf dem Territorium der Republik 195 Unternehmen. Die Nähereien und Trikotagenhersteller stellen davon 80%, und ihre Umsätze steigen von Jahr zu Jahr. So ist für die jeweils ersten vier Monate 2019 eine Zunahme um 64% gegenüber 2017 (!) und noch um 21% gegenüber 2018 festzustellen“, sagte Spezialistin Jelena Lwowna. „Die Modeindustrie der DVR steht nicht still, verbessert sich ständig; die Designer kreieren neue Modelle und Kollektionen im weltweiten Trend: Unsere Modellisten nehmen an Modefestivals und Ausstellungen in Griechenland, Italien, der VR China und der Russischen Föderation teil. U.a. in St. Petersburg, Moskau und Woronesch ernten sie von den Profis und Maîtres der Mode hohe Bewertungen.“

Mit Unterstützung des Ministeriums werden im Rahmen des humanitären Programms zur Einigung des Volkes des Donbass die öffentlichen Festivals mit Designerkollektionen und Kindermoden *Moda bjes graniz* (ohne Grenzen) veranstaltet. Ziel dieser Aktivitäten sind eine Wiederbelebung slawischer kultureller Traditionen, die Schaffung eines kulturellen Images der DVR, eine Demonstration des Könnens der jungen Designer, die Begeisterung junger Menschen für Berufe in der Modebranche sowie die Entwicklung und Poularisierung der Berufe in der Leichtindustrie als Ganzem. *Moda bjes graniz* gab es bereits zweimal. Ebenso wurden bzw. werden in der Republik die Präsentationen neuer Bekleidungskollektionen und Accessoires einheimischer Hersteller *Moda Donbassa 2016*, *Kraski oseni* (Farben des Herbstes) *2018* und *Ljetnij* (Sommer-) *Wernisage 2019* veranstaltet.

„Die Bürger der Republik kennen die Erzeugnisse unserer Hersteller und kaufen sie gern. Deshalb setzen wir die saisonalen Präsentationen fort, und schon diesen Herbst werden die kommenden Herbst- und Winterkollektionen gezeigt werden“, fügte Jelena Woronina hinzu. Außerdem wurde in der Republik zur Verbesserung des Zusammenwirkens von Unternehmen der Textilindustrie und der kreativen Designer bei Ministerium ein Koordinationsrat aus Führern der Unternehmen der Leichtindustrie geschaffen, der Lösungswege zu aktuellen Problemen der Branche erarbeiten soll.

Dienstag:

Toreser Maschinenbauer unterstützen die Landwirte der Produktionsgenossenschaft

„Rossija“

mpt-dnr.ru: „An uns haben sich Vertreter der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft „Rossija“ mit der Bitte gewandt, die Transportschnecke eines Mähreschers vom Typ „Wektor“ zu reparieren. Unser Werk hat die gesamte dafür notwendige Reparaturausrüstung, deshalb haben wir mit Vergnügen zugesagt“, berichtete der Direktor des staatlichen Unternehmens „Toreser elektrotechnisches Werk“ Igor Newaljonnyj.

Er fügte hinzu, dass bei der Diagnostik festgestellt wurde, dass der Korpus der Transportschnecke eine Menge Schäden am mittleren Teil hatte und es Beulen und Risse gab.

So musste der beschädigte Teil der Transportschnecke vollständig ersetzt werden. Dazu nutzten die Reparaturarbeiter hochpräzise Laserwerkbänke, die im Werk vorhanden sind. Alle Arbeiten wurde innerhalb einer Woche erledigt.

„Eine Woche später brachten die Landwirte eine weitere Mähmaschine zur Reparatur. Sie hatte andere Schäden, aber unsere Spezialisten konnten auch sie reparieren“, fügte Igor Newaljonnyj hinzu.

Er erläuterte. Dass solche Reparatur nicht zur den Hauptarbeiten des Unternehmens gehören, aber die Werkmitarbeiter sind immer bereit, bei der Reparatur von Landwirtschaftstechnik zu helfen.

„Trotz unserer Spezialisierung – Produktion von explosionsgeschützte Ausrüstung – eignen wir uns erfolgreich auch andere unserem Werk fremde Arbeitsmethoden an. Wir sind bereit bei Notwendigkeit die Reparatur und Herstellung von anzuhängender Ausrüstung für die landwirtschaftlichen Betriebe der Republik durchzuführen. Wir haben uns schon einige Erfahrung angeeignet, es gibt einen Park moderner hochpräziser Ausrüstung, darunter Laserwerkbänke und Schneideeinrichtungen. Dies hilft uns, Arbeiten auf höchsten Schwierigkeitsniveau zu erledigen“, sagte Igor Newaljonnyj.

Wir fügen hinzu, dass das Toreser elektrotechnische Werk auf die Konzipierung und Produktion von Elektroausrüstung für Über- und Untertagebergbau spezialisiert ist und Elektroapparaturen repariert. In den letzten Jahren hat das Unternehmen sein Sortiment ausgeweitet – es produziert und repariert Technik für landwirtschaftliche Betriebe. Es produziert allgemein benötigte Waren für die Erholung für Arbeiten in Kleingärten.

Mittwoch:

DVR am 8. Zentralrussischen Wirtschaftsforum in Kursk

Dnr-online.ru: Vom 26. bis zum 30. Juni nimmt die Präsidentin der Industrie- und Handelskammer der DVR, Walerija Bulyga, am 8. Zentralrussischen Wirtschaftsforum und der 19. überbezirklichen Handelsbörse *Korenskaja Jarmarka 2019* in Kursk (RU) teil. Das Forum dauert bis zum 27. Juni und hat zum Thema 'Die digitale Region'. An ihm nehmen über 2000 Menschen teil: Vertreter von Ministerien und anderen Behörden, von regionalen Verwaltungen Zentralrusslands, großen Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen, Unternehmensberatungsfirmen, aus dem Industrie- und Bankwesen sowie aus kleinen und mittleren Unternehmen.

Das Programm 2019 umfasst Arbeitskreise zu 14 Themen, eine Ausstellung herausragender Projekte aus der digitalen Welt und einen Wettbewerb junger Programmierer. Desweiteren gibt es eine Kontaktbörse. Die Hauptaufgabe ist die Schaffung eines einheitlichen Wirtschaftsraumes und einer vollwertigen Zusammenarbeit aller Beteiligten. ...

Die Börse wird am 29. Juni eröffnet. Auf ihr ist auch die Donezker Volksrepublik vertreten. Teilnehmer des Forums und Gäste können sich über ungefähr dreißig Unternehmen aus der DVR informieren.

„Der Aufbau einer digitalen Ökonomie ist eine aktuelle Aufgabe, deren Erfüllung die Konkurrenzfähigkeit der Volkswirtschaft, den Lebensstandard der Bürger, die Arbeitsproduktivität und die Zahl neuer Arbeitsplätze steigert. Auf dem Forum werden Fragen wie die Formierung eines qualitativ hochwertigen digitalen Milieus und die Verbesserung des Investitionsklimas beantwortet. Wir betrachten das Zentralrussische Wirtschaftsforum als eine sehr wichtige Plattform zur

Schaffung eines konstruktiven Dialogs aller interessierten Seiten sowie effektiver Partnerschaften.

...

Die Industrie- und Handelskammer unternimmt alle Anstrengungen zur Entwicklung außenwirtschaftlicher Verbindungen von Unternehmen der DVR mit ausländischen Partnern“, kommentierte Bulyga.

Donnerstag:

Speiseeis-Marketing

Dan-news.info: Der Donezker Speiseeishersteller *Winterprom* beginnt mit der Produktion einer neuen Reihe, die der Fantasy-Serie *Game of Thrones* (russ. Igra Prestolow) gewidmet ist. Das berichtet der Generaldirektor der Firma, Andrej Schtschukin, der Agentur DAN. ... Es wird sieben verschiedene Varianten geben, auf deren Verpackungen die Wappen der sechs dominierenden Häuser der Sagenwelt Westeros und das des Helden 'König der Nacht' abgebildet sind. ... Nach den Worten Schtschukins wird es verschiedene Geschmacksrichtungen geben: Eskimo, halbgefrorene Schokolade, fruchtig, gesalzene Karamell und andere. Das Eis mit dem Königswappen wird Kokosgeschmack haben und *Kokos der Nacht* heißen.

Die Serie aus acht Staffeln basiert auf Motiven des Romanzyklus *A Song of Ice and Fire* des Amerikaners George Martin. Sie wurde in den USA von 2011 bis 2019 gesendet, erlangte weltweiten Kultstatus und wurde vielfach ausgezeichnet.

Kindereisenbahn jetzt wieder mit Reservelok

Dnrailway.ru: Über Mangel an Fahrgästen kann der kleine Luxuszug *Donèzkije Sōri* (Morgenrot, Pl.) während der Sommerferien nicht klagen. Die Belastung der Technik ist nicht unbedeutend, und die (große) Eisenbahn unternimmt alle Anstrengungen, damit Lok und Wagen in idealem Zustand auf die Reise gehen.

Dieser Tage wird der Kinderzug mit der Lok TU2-023 bespannt. Bei der Vorbereitung zur Sommersaison 2019 im April wurden ihr Dieselmotor (der gleiche wie im Panzer T-34, Anm. d. Übers.) generalüberholt, laufender Unterhalt durchgeführt und der Aufbau ausgewaschen und neu lackiert.

Wenige Tage später kam die TU2-038 nach einer Generalüberholung zurück zur Bahn. Sie wird zunächst Reservelok; Zugausfälle sind somit jetzt sehr unwahrscheinlich.

Das Problem der Instandsetzung der am 10. Mai 2008 schwer verunfallten Lok – sie war von einem Reisebus gerammt worden und umgefallen (Anm. d. Übers.) – blieb zehn Jahre lang ungelöst. Auf Beschluss der Führung der staatlichen Donezker Eisenbahn wurde die Lok jetzt generalüberholt. Spezialisten des Depôts Jasinowataja haben den Diesel überholt, Kraftstoff-, Schmier-, Kühlungssystem, Kompressor und den Tank repariert. Sie mussten auch Richtarbeiten am Kastenaufbau durchführen. Am Ende wurden der Aufbau und die Drehgestelle neu lackiert. Der Lehrlokführer der Kindereisenbahn, W. Selewerstow, hat einen der Führerstände neu eingerichtet und modernisiert.

Die Donezker Kindereisenbahn *W. W. Priklónskij* (1924 – 1981, zuletzt Generaldirektor der [sowj.] Donezker Eisenbahn) haben seit dem 1. Mai 8000 Reisende, hauptsächlich Schüler und Kinder im Vorschulalter, die mit ihren Eltern gekommen waren, benutzt. Der Zug verkehrt jeden Freitag, Sonnabend und Sonntag jeweils sechsmal zwischen den Bahnhöfen Pionerskaja und Schachtjorskaja. Eine Kinderfahrkarte für eine Richtung kostet 20, Erwachsene bezahlen 30 Rubel (€ ca. 0,40).